

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 27. Sitzung (19. TA)

**der Bezirksvertretung für den**

**Stadtbezirk I**

am Montag, 03.02.2025,  
Rathaus, Friedrich-Ebert-Platz 1,  
51373 Leverkusen,  
5. OG, Sitzungsraum Rhein (5.06)  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 18:10 Uhr

### **Anwesend:**

#### **SPD**

Silvia Dick

stv. Bezirksbürgermeisterin

Stefan Krampf

Fraktionsvorsitzender

Max Haacke

Sükran Kaplan

#### **CDU**

Michaela Di Padova

Bezirksbürgermeisterin

Frank Melzer

Fraktionsvorsitzender

Charalambos Georgiou

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Wolfgang Berg

Fraktionsvorsitzender

Dirk Udo Trapphagen

#### **BÜRGERLISTE**

Günter Schmitz

#### **AfD**

Patrick Ricardo Liese

#### **FDP**

Dr. Guido Fischer

**Es fehlt:**

**DIE LINKE**

Björn Boos

**Verwaltung:**

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Sandra Janczura

Ordnung und Straßenverkehr (36)

Conchita Laurenz

Mobilität und Klimaschutz (31)

Lukas Najdoski

Umwelt (32)

Eva-Maria Henßen

Soziales (50)

Sabine Jarosch

Kinder und Jugend (51)

Sandra Loh

Kinder und Jugend (51)

Stefan Karl

Stadtplanung (61)

Burcu Karagülle

Stadtplanung (61)

Ludwig Priewe

Stadtplanung (61)

Silke Thyssen

Stadtgrün (67)

**Gäste:**

Tanja Deiters

Quartiersmanagerin für Manfort und Alkenrath

Herr Drach (Lehrer) und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9

Politikkurs des Lise-Meitner-Gymnasiums

**Schriftführung:**

Yvonne Ritter

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....6
2	Niederschriften .....6
3	Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW.....6
4	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2024).....6
5	Projekt „Öffentlicher Raum: Offen für alle“ - Vorstellung durch den Politikkurs des Lise-Meitner-Gymnasiums.....7
	Dezernat II.....7
6	Auflösung Taskforce – Rahmenbedingungen für die Haushaltskonsolidierung schaffen - Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 26.11.2024 zum Antrag Nr. 2024/3145 - Nr.: 2024/3148 .....7
7	Sondernutzungen von öffentlichen Verkehrsflächen für mehrere Jahre ermöglichen - Antrag der FDP-Fraktion vom 12.11.2024 - m. Stn. v. 13.01.2025 - Nr.: 2024/3158.....7
8	Haushaltssicherungskonzept - Änderung eines Ratsbeschlusses (Reduzierung der Mittel für die Quartiersarbeit Manfort/Alkenrath) - m. Stn. v. 20.01.2025 - Nr.: 2024/3097 .....8
9	Haushaltssicherungskonzept - Aufhebung von Beschlüssen (Angsträum Neuland-Park/Beleuchtungsanlage, Müllverdichter, Straßenbegleitgrün Lingenfeld/Ratherkämp, Baumstandorte Kolonie II, Ersatzbeschaffung Kinderspielgeräte) - Nr.: 2024/3098.....8
10	Nachtragsanträge/-vorlagen .....10
	Dezernat III.....10
11	Nachtragsanträge/-vorlagen .....10
	Dezernat IV.....10
12	Lindenhof als Ort für alle: Nutzung für Vereine, Karnevalsgesellschaften und Integrationsrat ermöglichen - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 16.01.2025 - Nr.: 2025/3192 .....10
13	Nachtragsanträge/-vorlagen .....11
13.1	VIP-Parkplatzplanungen Bayer 04.....11

13.1.1	Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.2024 zum Antrag Nr. 2024/3082 - Nr.: 2024/3122.....	11
13.1.2	Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 29.10.2024 - Nr.: 2024/3082 .....	11
	Dezernat V.....	11
14	Grünsatzung – Einstellung der Erarbeitung - Nr.: 2024/3163 .....	11
15	Bebauungsplan Nr. 114/74 "Friedrich-Ebert-Platz" - 5. Änderung "Wiesdorf - nordöstlich Christuskirche" - Abwägungsbeschluss - Satzungsbeschluss - Nr.: 2024/3034 .....	12
16	Bebauungsplan Nr. 282/I "Wiesdorf - Zuwegung Kläranlage westlich Westring" - Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2024/3090 .....	12
17	Einleitungsbeschluss über die vorbereitende Untersuchung (VU) nach § 141 Baugesetzbuch (BauGB) für das Untersuchungsgebiet entlang der Gustav-Heinemann-Straße in Leverkusen-Manfort - Nr.: 2024/3156 .....	13
18	Verlegung der Dampfbahn in Leverkusen Wiesdorf - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 15.01.2025 - Nr.: 2025/3191 .....	13
19	Widmung Kirmesplatz Hitdorf - Nr.: 2024/2963 .....	14
20	Verkehrskonzept Hitdorf .....	14
20.1	Verkehrsgutachten zum Verkehrskonzept Hitdorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.01.2025 - m. Stn. v. 23.01.2025 - Nr.: 2025/3181 .....	14
20.2	Verkehrsdramatik in Hitdorf lösen - Kreativ denken: Sechsmontatige Testphase zur Einführung einer Einbahnstraßenregelung in Leverkusen-Hitdorf - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 28.11.2024 - m. Stn. v. 21.01.2025 - Nr.: 2025/3185.....	14
21	Jugendorte sichern! Verlegung der Skateranlage auf den Vorplatz des Forums - Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2025 - m. Stn. v. 27.01.2025 - Nr.: 2025/3193.....	16
22	Nachtragsanträge/-vorlagen .....	18
22.1	Städtische Begleitung der Auswirkungen der Baustelle der Autobahn A1: Verwaltungsseitige operative Planung und Organisation - Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2025 - m. Stn. v. 23.01.2025 - Nr.: 2025/3188 ..	18
	Dezernat I .....	18
23	Nachtragsanträge/-vorlagen .....	18

23.1	Haushaltssperre – Bezirksvertretung müssen ebenfalls Beitrag leisten - Antrag der FDP-Fraktion vom 27.01.2025 - m. Stn. v. 29.01.2025 - Nr.: 2025/3206 .....	18
------	--	----

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Haacke (SPD) beantragt, die Tagesordnungspunkte 13.1 (VIP-Parkplatzplanungen Bayer 04, Anträge Nrn. 2024/3122 und 2024/3082), 18 (Verlegung der Dampfbahn in Leverkusen Wiesdorf, Antrag Nr. 2025/3191) und 22.1 (Städtische Begleitung der Auswirkungen der Baustelle der Autobahn A1: Verwaltungsseitige operative Planung und Organisation, Antrag Nr. 2025/3188) in die kommende Sondersitzung am 20.02.2025 zu vertragen.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt dem Antrag einstimmig bei einer Enthaltung der AfD zu.

Die vorliegende Arbeitstagesordnung mit den zuvor genannten Änderungen wird sodann einstimmig beschlossen.

### 2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 26. Sitzung (19. TA) der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 25.11.2024 wird zur Kenntnis genommen.

### 3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW

Es liegen keine Eingaben nach § 24 GO NRW vor.

### 4 Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2024)

Herr Haacke (SPD) erkundigt sich zum Beschlusskontrollbericht BK/2024/156 „Instandsetzung des Hindenburgparks“ aus z.d.A.: Rat vom 01.12.2024, aus welchen Gründen die Verwaltung zu der Einschätzung kommt, dass die Installation eines Basketballkorbs für die Anwohnerinnen und Anwohner zu einer erheblichen Lärmbelästigung führen würde. Frau Thyssen (67) verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung und teilt mit, dass wegen der befestigten Fläche, die im Bereich des Spielfeldes um den Korb gebaut werden müsste, andere bzw. erheblich lautere Lärmbelastungen als z. B. beim Fußballspielen entstehen würden.

Ansonsten werden keine weiteren Zusatzanfragen gestellt.

- 5 Projekt „Öffentlicher Raum: Offen für alle“  
- Vorstellung durch den Politikkurs des Lise-Meitner-Gymnasiums

Der Politikkurs des Lise-Meitner-Gymnasiums stellt sein Projekt „Öffentlicher Raum: Offen für alle“ an Hand einer PowerPoint-Präsentation vor, mit der die Schülerinnen und Schüler ihre Vorstellungen und Ideen für die zukünftige Entwicklung des Wilhelm-Dopatka-Stadtparks in Wiesdorf vorstellen.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Herr Melzer (CDU) stellt für die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I in Aussicht, dass die Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter die einzelnen Vorschläge der Jugendlichen im Nachgang diskutieren und versuchen werden, aufgrund der sehr angespannten Haushaltslage ggf. einzelne Maßnahmen über die Mittel für die kleinen Investitionsmaßnahmen 2025 im Stadtbezirk I einzubringen und zu realisieren. Die Jugendlichen erhalten hierzu noch eine Rückmeldung und sollen die Vorschläge ggf. noch priorisieren.

Dezernat II

- 6 Auflösung Taskforce – Rahmenbedingungen für die Haushaltskonsolidierung schaffen  
- Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 26.11.2024 zum Antrag Nr. 2024/3145  
- Nr.: 2024/3148

Der Tagesordnungspunkt 6 wird nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 8 beraten.

Herr Melzer (CDU) beantragt den Antrag seiner Fraktion in die kommende Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses am 10.02.2025 zu vertagen.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt den Vertagungsantrag einstimmig.

- 7 Sondernutzungen von öffentlichen Verkehrsflächen für mehrere Jahre ermöglichen  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 12.11.2024  
- m. Stn. v. 13.01.2025  
- Nr.: 2024/3158

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 10 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)  
Enth.: 2 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

8 Haushaltssicherungskonzept

- Änderung eines Ratsbeschlusses (Reduzierung der Mittel für die Quartiersarbeit Manfort/Alkenrath)  
- m. Stn. v. 20.01.2025  
- Nr.: 2024/3097

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 8 nach dem Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln. Das Gremium nimmt den Vorschlag auf und stimmt diesem zu.

Frau Deiters, die für die Quartiersarbeit in Manfort und Alkenrath zuständig ist, hält einen kurzen Vortrag über ihr Tätigkeitsfeld. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Im Nachgang werden durch das Gremium mehrere Fragen gestellt, die von Frau Deiters beantwortet werden.

Nach einer kurzen Debatte leitet Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova die Abstimmung über die Vorlage ein.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 2 (1 AfD, 1 FDP)  
dagegen: 8 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜRGERLISTE)  
Enth.: 2 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

9 Haushaltssicherungskonzept - Aufhebung von Beschlüssen (Angstraum Neuland-Park/Beleuchtungsanlage, Müllverdichter, Straßenbegleitgrün Lingenfeld/Ratherkämp, Baumstandorte Kolonie II, Ersatzbeschaffung Kinderspielgeräte)

- Nr.: 2024/3098

Herr Greger (01) teilt zu Beschlusspunkt 3 der Vorlage mit, dass die Verwaltung voraussichtlich eine Umsetzung der Maßnahme über Fördermittel realisieren kann. Er macht einen alternativen Beschlussvorschlag, der zur Abstimmung gestellt wird.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova schlägt vor, die Beschlusspunkte aus der Vorlage einzeln abzustimmen. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

Beschluss zu Punkt 1:



Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt die Aufhebung des Beschlusses zum Antrag Nr. 2021/0450: Beseitigung des Angstraums am Wiesdorfer Neuland-Park - Licht schafft Sicherheit, gefasst in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 16.06.2021, TOP 26.

dafür: 11 (4 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)  
Enth.: 1 (AfD)

Beschluss zu Punkt 2:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt die Aufhebung des Beschlusses zur Vorlage Nr. 2022/1602: Anschaffung von Müllverdichtern für das Leverkusener Stadtgebiet, gefasst in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 12.09.2022, TOP 22.

- einstimmig -

Beschluss zu Punkt 3 mit Änderungsvorschlag von Herrn Greger (01):

Der Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 20.11.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2472 „Sanierung des Straßenbegleitgrüns in den Siedlungsstraßen Lingenfeld und Ratherkämp“ wird dahingehend geändert, dass eine Umsetzung der Maßnahme erfolgen kann, sofern eine Inanspruchnahme von Fördermitteln für die voraussichtlichen Sanierungskosten i. H. v. 115.000 € möglich ist. Scheidet die Option aus, wird der vorgenannte Beschluss hiermit aufgehoben und die Maßnahme wird nicht umgesetzt.

dafür: 11 (4 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)  
Enth.: 1 (AfD)

Beschluss zu Punkt 4:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt die Aufhebung des Beschlusses zur Vorlage Nr. 2587/2014: Sanierung von Baumstandorten in der Kolonie II, gefasst in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 24.03.2014, TOP 13.

dafür: 9 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)  
dagegen: 2 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Enth.: 1 (SPD)

Beschluss zu Punkt 5 bezogen auf die Ersatzbeschaffung für den Neuland-Park:

Wie Vorlage

dafür: 5 (1 SPD, 3 CDU, 1 FDP)  
dagegen: 6 (3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)  
Enth.: 1 (AfD)

Der Beschluss wird somit nicht aufgehoben.

Beschluss zu Punkt 5 bezogen auf die Ersatzbeschaffung für den Bayer Erholungspark:

Wie Vorlage

- einstimmig dagegen –

Der Beschluss wird somit nicht aufgehoben.

10 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Nachtragsanträge und -vorlagen in der Zuständigkeit des Dezernats II zur Beratung vor.

Dezernat III

11 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Nachtragsanträge und -vorlagen in der Zuständigkeit des Dezernats III zur Beratung vor.

Dezernat IV

12 Lindenhof als Ort für alle: Nutzung für Vereine, Karnevalsgesellschaften und Integrationsrat ermöglichen

- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 16.01.2025  
- Nr.: 2025/3192

Beschluss:

Die Stadt Leverkusen gibt den Lindenhof für die Nutzung durch Vereine, Karnevalsgesellschaften und den Integrationsrat frei.

- einstimmig -

13 Nachtragsanträge/-vorlagen

13.1 VIP-Parkplatzplanungen Bayer 04

13.1.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.2024 zum Antrag Nr. 2024/3082  
- Nr.: 2024/3122

13.1.2 Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 29.10.2024  
- Nr.: 2024/3082

Der Tagesordnungspunkt 13.1 wurde unter Tagesordnungspunkt 1 in die kommende Sondersitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 20.02.2025 verlagert.

Dezernat V

14 Grünsatzung – Einstellung der Erarbeitung  
- Nr.: 2024/3163

Herr Krampf (SPD) bittet die Verwaltung um Auskunft, welche Kosten für die Grünsatzung bis zu jetzigem Zeitpunkt entstanden sind und mit welchen Folgekosten zu rechnen wäre, wenn das Projekt wiederaufgenommen wird.

Herr Greger (01) sagt eine Beantwortung der Fragestellungen bis zur kommenden Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses am 10.02.2025 zu.

*Redaktioneller Hinweis:*

*Die bisherigen und geschätzten zukünftigen Kosten/Aufwendungen werden seitens der Verwaltung wie folgt beziffert:*

1. Bisherige Kosten

Items	Kosten	Anmerkungen
Veröffentlichungen	4.246,04 €	Zeitungsanzeige für den Beteiligungsverfahren
Erstellung des Erklärvideos	5.807,20 €	-
Erstellung des Gestaltungshandbuchs	4.487,70 €	-
Honorar Rechtsanwalt (KUNZ)	52.692,85 €	Beauftragt vom FB 30

<b>Gesamt</b>	<b>67.233,79 €</b>	-
---------------	--------------------	---

2. Kosten der Umsetzung (Kontrolle Kosten) - Schätzung

<b>Items</b>	<b>Kosten</b>	<b>Anmerkungen</b>
Neue Stelle FB 32	91.180 € pro Jahr	Ein/e neue/r Mitarbeiter/in (Landschaftsgärtner/in), Entgelt-Gruppe E 9a, Vollzeit
Neue Stelle FB 63	224.312 € pro Jahr	- 1 Verwaltungsstelle gD, Entgelt-Gruppe A 11, Vollzeit - 1 Ingenieurstelle als Bezirkssach- bearbeiterstelle, Entgelt-Gruppe E 11, Vollzeit
<b>Gesamt</b>	<b>315.492 € pro Jahr</b>	Gemäß den durchschnittlichen Kos- ten eines Arbeitsplatzes 2024

*Ende des redaktionellen Hinweises.*

Herr Haacke (SPD) beantragt die Vertagung der Vorlage um einen Turnus, da von der zuständigen Fachverwaltung niemand anwesend ist, um noch weitere offene Fragen hinreichend klären zu können.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova leitet sodann zur Abstimmung über den Vertagungsantrag über.

dafür: 8 (4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,  
1 AfD)

dagegen: 4 (3 CDU, 1 FDP)

- 15 Bebauungsplan Nr. 114/74 "Friedrich-Ebert-Platz" - 5. Änderung "Wiesdorf - nordöstlich Christuskirche"  
- Abwägungsbeschluss  
- Satzungsbeschluss  
- Nr.: 2024/3034

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 16 Bebauungsplan Nr. 282/I "Wiesdorf - Zuwegung Kläranlage westlich Westring"  
- Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens  
- Aufstellungsbeschluss

- Nr.: 2024/3090

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zur Vorlage Nr. 2024/3090 vom 27.01.2025 bei.

- einstimmig -

- 17 Einleitungsbeschluss über die vorbereitende Untersuchung (VU) nach § 141 Baugesetzbuch (BauGB) für das Untersuchungsgebiet entlang der Gustav-Heinemann-Straße in Leverkusen-Manfort  
- Nr.: 2024/3156

Herr Krampf (SPD) erkundigt sich, aus welchem Grund der Parkplatz an der Westseite des Bahnhofs nicht in das potentielle Sanierungsgebiet miteinbezogen wird.

Frau Karagülle (61) erläutert, dass erst im Rahmen der vorbereitenden Untersuchung entschieden wird, wie genau der Bereich des Sanierungsgebietes definiert sein wird. Der Bereich kann angepasst, also entsprechend vergrößert oder verkleinert werden.

Frau Karagülle (61) ergänzt, dass das Sanierungsgebiet nicht deckungsgleich mit dem ISEK Manfort ist, dieses ist umfassender und es werden weitere Bereiche darin erfasst.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova leitet sodann die Abstimmung über die Vorlage ein.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zur Vorlage Nr. 2024/3156 vom 27.01.2025 bei.

- einstimmig -

- 18 Verlegung der Dampfbahn in Leverkusen Wiesdorf  
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 15.01.2025  
- Nr.: 2025/3191

Der Tagesordnungspunkt 18 wurde unter Tagesordnungspunkt 1 in die kommende Sondersitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 20.02.2025 verlagert.

19 Widmung Kirmesplatz Hitdorf  
- Nr.: 2024/2963

Herr Melzer (CDU) erkundigt sich, warum eine erneute Widmung des Kirmesplatzes nach der Umgestaltung von Nöten ist.

Herr Schmitz (66) weist daraufhin, dass die Widmung nach der Umgestaltung unter dem Einsatz von Fördermitteln neu definiert werden muss, da sich die Nutzungen teilweise im Detail verändert haben. Hergestellt werden soll hier der Normalzustand; für Großveranstaltungen müssen die Vereine bei der Verwaltung einen Antrag auf Sondernutzung stellen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über die Vorlage Nr. 2024/2963 abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt die Widmung der drei Verkehrsflächen des Kirmesplatzes in Leverkusen-Hitdorf nach § 6 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) wie folgt:

- Fläche 1 (westlich der Feuerwehrezufahrt) als Platz der Gemeinde zur Andienung der Stadthalle Hitdorf, des Schützenheimes und der Feuerwehr,
- Fläche 2 (Feuerwehrezufahrt und östlich anschließende Platzfläche) die Nutzung wird für die Feuerwehr und den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt,
- Fläche 3 (innerhalb der Grünanlage vorhandene Wege am Wegekreuz der Hitdorfer Straße und zur Straße Am Werth) beschränkt auf den Fußgängerverkehr.

- einstimmig -

20 Verkehrskonzept Hitdorf

- 20.1 Verkehrsgutachten zum Verkehrskonzept Hitdorf  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.01.2025  
- m. Stn. v. 23.01.2025  
- Nr.: 2025/3181

- 20.2 Verkehrsdramatik in Hitdorf lösen - Kreativ denken: Sechsmontatige Testphase zur Einführung einer Einbahnstraßenregelung in Leverkusen-Hitdorf  
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 28.11.2024  
- m. Stn. v. 21.01.2025  
- Nr.: 2025/3185

Die Tagesordnungspunkte 20.1 (Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom

10.01.2025, Nr. 2025/3181) und 20.2 (Antrag der CDU-Fraktion vom 28.11.2024, Nr. 2025/3185) zum Thema „Verkehrskonzept Hitdorf“ werden gemeinsam beraten.

Die beiden Antragsteller erläutern zunächst die jeweiligen Anträge ihrer Fraktion.

Herr Haacke (SPD) beantragt die Erledigung des Antrags der Fraktion BÜRGERLISTE aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Dr. Fischer (FDP) spricht sich für den Antrag der CDU-Fraktion aus und erkundigt sich bei der Verwaltung, welche Kosten für eine solche versuchsweise Einführung der beantragten Einbahnstraßenregelung anfallen würden. Außerdem bittet er die Überschrift des Antrags wie folgt abzuändern: Der Teil „Verkehrsdramatik in Hitdorf lösen“ wird ersetzt durch „Verkehre in Hitdorf“.

Frau Laurenz (31) erläutert, dass die genauen Kosten für die versuchsweise Einführung einer Einbahnstraßenregelung in Hitdorf aktuell nicht prognostizierbar sind. Sie ergänzt, dass eine Verkehrszählung in dem Umfang vor und nach Einführung der Maßnahme nicht mit eigenen Mitteln umgesetzt werden könnte, da die Verwaltung nicht über so viele Zählgeräte verfügt, die hier von Nöten wären (Untere Ringstraße, Obere Ringstraße, Hitdorfer Straße sowie idealerweise in allen bedeutenden Querstraßen, um Verkehrsverlagerungen feststellen zu können).

Herr Schmitz (66) fügt an, dass das Verkehrskonzept über die Jahre hinweg sehr intensiv in der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beraten wurde. Die Ausarbeitung und Umsetzung in der jetzt vorhandenen Form war zeit- und kostenintensiv. Es käme einem Rückschritt gleich, jetzt eine Einbahnstraßenregelung zu implementieren. Zudem gibt Herr Schmitz (66) zu bedenken, dass das Verkehrsaufkommen an der Hitdorfer Grundschule dank dem aktuellen Konzept rückläufig ist. Er gibt außerdem zu bedenken, dass eine Einbahnstraßenregelung vermutlich zu einem gegenteiligen Effekt führen könnte und das Verkehrsaufkommen und die gefahrenen Geschwindigkeiten in Hitdorf insgesamt dadurch wieder ansteigen könnten.

Nach einer sich anschließenden kurzen Debatte lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova zunächst über die von Herrn Haacke (SPD) beantragte Erledigung des Antrags Nr. 2025/3181 abstimmen.

dafür: 7 (4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
dagegen: 5 (3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD)

Damit ist der Antrag Nr. 2025/3181 für erledigt erklärt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt im Anschluss daran über den Antrag der CDU-Fraktion Nr. 2025/3185 abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 5 (3 CDU, 1 AfD, 1 FDP)

dagegen: 7 (4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)

Damit ist der Antrag Nr. 2025/3185 abgelehnt.

- 21 Jugendorte sichern! Verlegung der Skateranlage auf den Vorplatz des Forums  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2025  
- m. Stn. v. 27.01.2025  
- Nr.: 2025/3193

Herr Melzer (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion und bittet gleichzeitig um die Vertagung in den Juni-Turnus, da zu diesem Zeitpunkt das Standortkonzept der Verwaltung zur Verlegung der Skateranlage vorliegen soll.

Herr Dr. Fischer (FDP) erkundigt sich nach dem Zeitplan für die Verlegung. Er bittet die Verwaltung ergänzend um Auskunft, wie hoch die tatsächliche Notwendigkeit ist, sich zu diesem Zeitpunkt mit dem Antrag zu beschäftigen. Herr Dr. Fischer (FDP) bittet die Verwaltung, um einen besseren Informationsfluss und eine transparentere Kommunikation mit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I. Er ergänzt, dass gerade im Hinblick auf die Sondersitzung am 20.02.2025 frühzeitige und umfassende Informationen zu den Vorlagen und Anträgen von enormer Wichtigkeit sind, um eine fundierte Entscheidung zu treffen.

Herr Krampf (SPD) moniert, dass sich seine Fraktion bei diesem Thema von der Verwaltung geradezu übergangen fühlt, da das ehemalige Gelände des BV Wiesdorf jetzt als Ausweich- und Lagerfläche für den Autobahnausbau genutzt werden soll. Vorher war es jedoch immer deutlicher Wunsch und Beschlusslage der Politik, dass dieses Gebiet für die Umsiedlung der Skateranlage in Frage kommen könnte, aber dies wegen des Landschaftsschutzes nicht möglich sei. Auch Herr Krampf (SPD) bittet die Verwaltung um einen Zeit- und Ablaufplan für die Verlegung der Skateranlage. Er ergänzt, dass es seiner Ansicht nach wichtig wäre, die Nutzerinnen und Nutzer der Anlage mit in die Entscheidung über die Umsiedlung einzubeziehen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova verweist ebenfalls auf die noch ausstehende Verwaltungsvorlage zu diesem Thema und bittet ebenfalls den zur Rede stehenden Antrag Nr. 2025/3193 bis in den Juni-Turnus zu vertagen. Sie moniert außerdem das Vorgehen der Verwaltung, nicht alle Termine, die ihrer Einschätzung nach bezirksbezogen sind, auch mit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I abzustimmen. Als Beispiel führt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova an, dass an dem zeitnah anstehenden Termin mit dem Dampfbahnverein nur die Verwaltungsspitze beteiligt ist, die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I aber nicht mit einbezogen wurde.



Herr Greger (01) pflichtet Herrn Dr. Fischer (FDP) und Herrn Krampf (SPD) bei, dass der Wunsch nach einem verbesserten Informationsfluss nachvollziehbar ist. Er erläutert, dass sehr dynamische Entwicklungen zur Einberufung der Sondersitzung am 20.02.2025 geführt haben und bittet die Kurzfristigkeit diesbezüglich zu entschuldigen. Herr Greger ergänzt, dass die Option, die Skaterbahn an das Ende der Y-Brücke zu verlegen, in die Überlegungen der Fachverwaltung miteinbezogen wird.

Frau Thyssen (67) stellt die Vorlage für das zweite Quartal 2025 in Aussicht. Sie erläutert, dass der Fachbereich Stadtgrün einige Vorschläge zur Verlegung der Skaterbahn eingebracht hat und diese nun abschließend geprüft werden.

Herr Haacke (SPD) macht daraufhin den Vorschlag den Antrag der CDU-Fraktion mit folgendem Hinweis in den Juni-Turnus zu vertagen: „Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Verlegung der Skateranlage mit allen vorgebrachten Vorschlägen aufzustellen.“

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über den Vertagungsantrag in den Juni-Turnus abstimmen, welcher einstimmig mit dem zuvor genannten Hinweis beschlossen wird.

22 Nachtragsanträge/-vorlagen

- 22.1 Städtische Begleitung der Auswirkungen der Baustelle der Autobahn A1: Verwaltungsseitige operative Planung und Organisation  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2025  
- m. Stn. v. 23.01.2025  
- Nr.: 2025/3188

Der Tagesordnungspunkt 22.1 wurde unter Tagesordnungspunkt 1 in die kommende Sondersitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 20.02.2025 vertagt.

Dezernat I

23 Nachtragsanträge/-vorlagen

- 23.1 Haushaltssperre – Bezirksvertretung müssen ebenfalls Beitrag leisten  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 27.01.2025  
- m. Stn. v. 29.01.2025  
- Nr.: 2025/3206

Herr Dr. Fischer (FDP) erläutert den Antrag seiner Fraktion und gibt zu bedenken, dass von seiner Gesamtfraktion nur eine Beratung im Finanz- und Digitalisierungsausschuss und anschließend dem Rat als Entscheidungsgremium gewünscht war, aber keine politische Vorberatung in den drei Bezirksvertretungen. Der Rat entscheidet, ob und wenn in welcher Höhe Mittel bereitgestellt werden. Die Einholung eines Votums der Bezirksvertretungen wird hier nicht als der richtige und erforderliche Weg angesehen. Herr Dr. Fischer (FDP) bittet den Antrag in die kommende Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses am 10.02.2025 zu vertagen.

Herr Krampf (SPD) und Herr Haacke (SPD) halten eine Beratung in den einzelnen Bezirksvertretungen für unabdingbar und sprechen sich gegen den Antrag der FDP-Fraktion aus. Herr Haacke (SPD) weist daraufhin, dass gerade das doch die Gelder sind mit denen die Politik im Kleinen etwas gestalten kann, was der Bürgerschaft damit unmittelbar zur Gute kommt.

Herr Greger (01) weist daraufhin, dass eine Abstimmung über den Antrag und eine Positionierung der Bezirksvertretung I für die Bezirksvertretungen II und III und den Rat als Entscheidungsgremium wegweisend und aus diesem Grund in jedem Fall angeraten ist. Die Bezirksvertretungen können einen Sparbeitrag leisten und trotzdem noch eine ausreichende Förderung der Vereine umsetzen. Herr Greger (01) fasst die Stellungnahme der Verwaltung kurz zusammen und weist daraufhin, dass zurzeit allerdings nicht absehbar ist, ob und wann die Gelder für die kleinen Investitionsmaßnahmen in den einzelnen Stadtbezirken tatsächlich freigegeben werden. Dies ist maßgeblich mit der Aufstellung des Haushaltsplanes und der Genehmigung der Bezirks-

regierung Köln als Aufsichtsbehörde verknüpft.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt zunächst über den Vertagungsantrag von Herrn Dr. Fischer (FDP) abstimmen.

dafür: 1 (FDP)  
dagegen: 11 (4 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
1 BÜRGERLISTE, 1 AfD)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova leitet sodann die Abstimmung über den Antrag Nr. 2025/3206 ein.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (FDP)  
dagegen: 11 (4 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
1 BÜRGERLISTE, 1 AfD)

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova schließt die nichtöffentliche Sitzung gegen 18:10 Uhr.

---

Michaela Di Padova  
Bezirksbürgermeisterin für den  
Stadtbezirk I

---

Yvonne Ritter  
Schriftführerin